

Beim Tauchen nicht die Luft anhalten

20 Interessierte probierten am Samstag den Sport im Hallenbad aus

Landau (vvn). Zum Schnuppertauchen lud die Firma Tauchsport Kettl am Sonntag ins Landauer Hallenbad ein. Diesen und auch am kommenden Sonntag sind es knapp 20 Tauchinteressente, die unter fachmännischer Anleitung erlernen wollen, wie sie einmal auf eigene Faust die Unterwasserwelt erforschen können. Als erstes müssen sich die Teilnehmer mit den Grundregeln des Tauchens befassen. Dazu gehören: Immer atmen und nicht die Luft anhalten oder die verschiedenen Techniken des Druckausgleiches für die Ohren und der Maske kennen. Auch die Tauchausrüstung bedarf gründlicher Erklärung, bevor es daran geht, mit Hilfe des Teams die einzelnen Teile gebrauchsfertig zusammenzubauen und sich mit ihrer Handhabung vertraut zu machen. Wenn sich jeder Maske und Schnorchel ausgesucht hat, geht's ins Wasser. Dort wird die Ausrüstung angelegt (durch den Auftrieb des Wassers ist die Tauchausrüstung nicht mehr so schwer). Kopf unters



Am Sonntag probierten Interessierte den Tauchsport aus.

(F.: vvn)

Wasser, die ersten Atemzüge nehmen, bis man sich daran gewöhnt hat unter Wasser atmen zu können und schon geht's los ins Tauchvergnügen. Bei den Anfangsschwierigkeiten steht das Team mit Rat und Tat hilfreich zur Seite. Nach einer Stunde ist meis-

tens Schluss mit dem ersten Tauchversuch, trotz dem warmen Wassers im Hallenbad wird der Kälteverlust zu groß. Interessierte haben im Anschluss im Cafe noch die Möglichkeit, Fragen zum Tauchen und zur Ausbildung zu stellen.